

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Frauenkleidung und Frauenkultur**

**Deutscher Verband für Verbesserung der Frauenkleidung**

**Karlsruhe, 6.1910 - 10.1914; 12.1916**

Technischer Teil

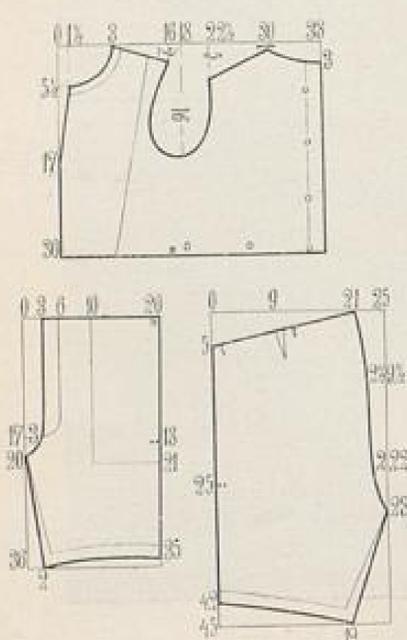
[urn:nbn:de:bsz:31-107152](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-107152)

# TECHNISCHER TEIL.

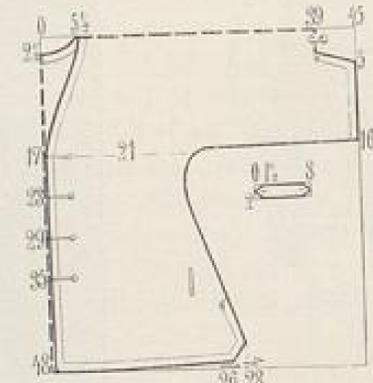
## Kinder-Anzüge.

Auf dieser Seite geben wir die auf der vorhergehenden Seite abgebildeten Kinderanzüge in Schnittübersichten, nach deren einfachen Formen die kleinen Kleidungsstücke mit Leichtigkeit zugeschnitten werden können.

Der kleine Knabe Abb. XV ist mit einem Anzug aus luftdurchlässigem leichten Wollstoff bekleidet, den man weiß oder auch farbig wählen kann. An ein Futterleibchen, dessen Vorderteil bis zur senkrechten Linie mit Oberstoff belegt wird, wird das Höschen gesetzt, dessen



Futterleibchen  
Vorderer Beinkleidteil. Hinterer Beinkleidteil.  
Schnittübersicht zum Knabenanzug  
Abb. XV.



Kittel

Beinlinge unten eingekräuselt in 3 cm breite, 30 cm weite Bündchen gefaßt werden. Wünscht man die Höschen unten nicht einzukräuseln, so schneidet man sie nach der inneren feineren Linie etwas enger und etwas



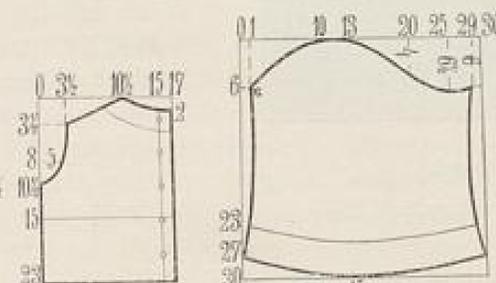
Vorderteil.

wird vorn der Halsausschnitt tief ausgeführt und das Kittelchen in der Mitte aufgeschnitten. Es schließt hier mit verdecktem Druckknopfverschluß, außerdem noch mit Goldknöpfchen und Schnüren. Patten raffen die unten ausgeschnittenen Ärmelchen zusammen und schließen die seitlichen Schlitz des Kittelchens. Blendenbesatz verziert die Ränder. Kräftige Kordel als Gürtel.

Das Kleidchen Abb. XVII arbeitet man am besten aus leichter indischer Seide und passendem Samt. Leibchen, Ärmel und das 50 cm lange, 180 cm weite Röckchen sind aus Seide, das Überziehjäckchen ist aus Samt zu schneiden. Der Halsausschnitttrand des Leibchens, des Röckchens und die Ärmelränder sind mit passender Seide zu langetieren, außerdem erhält der Rockrand zwei 1 cm breite Säumchen eingestept, für die Stoff zuzugeben ist. Der Ärmel ist nach der feinen Linie mit knopflochartigen Schlitz zu versehen, durch die Seidenband zum Zusammenziehen geführt wird. Der Halsausschnitt kann mit gefaltetem Chiffon gefüllt werden, kann auch frei bleiben. Das oben eingekräuselte Röckchen ist dem Leibchen



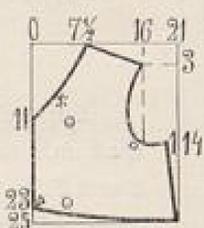
Rückansicht zu Abb. XVII.



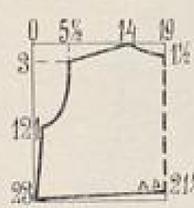
Ärmel.

Jäckchen.

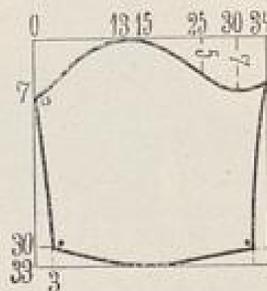
was kürzer und setzt unten innen einen glatten Stoffstreifen vor. Die Tasche wird in rechteckiger Form, wie sie durch eine feine Linie im vorderen Beinkleidteil angegeben ist, gearbeitet. Sie bleibt 13 cm lang offen. Die Seitennähte der Beinkleidteile sind bis zum \* zu verbinden, die Schlitzränder sind durch Untertritt und Vorsatzleiste zu sichern. Nachdem der vordere Rand ebenfalls nach der feinen Linie Vorsatz und Untertritt für Knopfloch und Knopfleiste erhalten hat, wird jeder Beinling für sich und dann beide Beinlinge mit einander verbunden. Vorn ist das Beinkleid der Futtertaile bis zum \* aufzunähen, die hinteren, etwas höheren Beinkleidteile werden der im Rücken schließenden Futtertaile aufgeknapft. Das Kittelchen ist im Rücken und vorgleich zuzuschneiden, nur



Vorderteil.



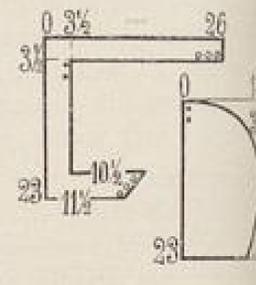
Rückenteil.



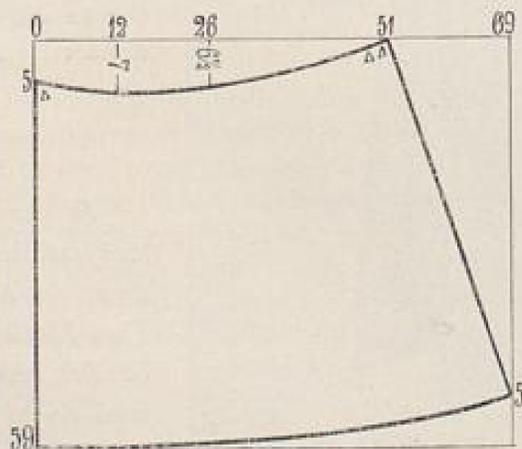
Rockteil.



Matrosenkragen.

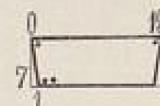


Blende, Kopfteil des Häubchens.

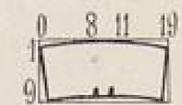


Rücken.

Schnittübersicht zum Mädchenmantel u. Häubchen  
Abb. XIV und XVI.



Ärmel.



Manschette, Stulpe.

nach der feinen Querlinie aufzunähen. Seidenstickerei verziert das aus recht leichtem Samt zu arbeitende Jäckchen.

Der Kindermantel Abb. XIV u. XVI mit dem passenden Mütchen ist aus Tuch, Samt oder Seide auszuführen und mit Häkel- oder Knüpfbörtchen zu besetzen. Eingekräuselt wird der Rockteil an den Leibchenteil gesetzt. Die Ärmel sind an beiden Rändern ebenfalls einzukräuseln und in die Manschette zu fassen, welche eine zurückgeschlagene Stulpe erhält. Der Kopfteil des Häubchens ist am vorderen und am hinteren Rande eingekräuselt der Blende einzusetzen. Die übereinstimmenden Zeichen in beiden Teilen erleichtern das Zusammensetzen. Schnitte für die Kinderkleider sind zu beziehen durch die Schnittmusterabteilung der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe i. B.

Der Knabenanzug ist in zwei Größen, für 3-5 u. 5-7 Jahre, das Mädchenkleid ebenfalls in zwei Größen für 2-4 u. 4-6 Jahre, der Mädchenmantel in 3 Größen für 1-3, 3-5 u. 5-7 Jahre zu beziehen. Jeder Schnitt kostet 40 Pf. Der Betrag u. 10 Pf. Porto ist vorher einzusenden.